

Grüne-Zeit  
30.7.2016

## Großes Interesse an Märchen und Mythen

**Himmelpfort** (pilz) Am Donnerstagabend gastierte das Duo „Ambramyrtha“ auf der Sommerbühne neben dem Weihnachtshaus Himmelpfort – und bei der Gelegenheit wurde auch der letzte Skeptiker überzeugt, dass das ehrgeizige Sommerbühnen-Projekt mittlerweile ein voller Erfolg geworden ist. Um die 100 Personen versammelten sich an den Tischen des Gartencafés rund um die kleine Bühne und verfolgten gespannt den Vortrag der beiden Künstlerinnen, Erzählerin Ana Rhukiz und Harfenistin Myriam Kammerländer. Rhukiz hauchte längst vergessenen Märchen und Mythen neues Leben ein und knüpfte an die uralte Tradition mündlicher Überlieferungen an. Suggestiv spann sie einen Faden zwischen Erinnerung und Sehnsucht. Myriam Kammerländer musizierte auf einer eigens angefertigten böhmischen Wanderharfe. Raffiniert webte sie einen akustischen Teppich und verlieh den Botschaften der Erzählerin eine dem Sommerabend angemessene Leichtigkeit und Verspieltheit. Gastgeberin Ilja Rudat kann zufrieden sein – die künstlerischen Farbtupfer bereichern die Angebotspalette in Himmelpfort enorm. Kommen- den Donnerstag geht es weiter.



Zogen das Publikum in ihren Bann: Myriam Kammerländer und Ana Rhukiz präsentierten längst vergessene Märchen und Mythen.